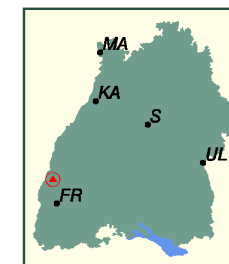


Aufgelassener Steinbruch Ehrleshalden, Herbolzheim

Status:	mit geschützt
Land-/Stadtkreis:	Emmendingen
Gemeinde:	Herbolzheim
Gemarkung:	Herbolzheim
TK25-Nr.:	7712 Ettenheim
R/H-Werte:	3409480 / 5344510



Literatur:

Gehnes, P., Ohnmacht, W. u. Wimmenauer, W. (1970); Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2005);

Beschreibung:

Zwischen Herbolzheim und Ringsheim wurde am Ostberg ein Steinbruch betrieben, in dem Gesteine des Oberen Muschelkalk abgebaut wurden. Der Steinbruch ist inzwischen stark verwachsen, lässt aber noch geologische Studien auf der ersten und zweiten Sohle zu. In früheren Jahren war ein kleines vulkanisches Vorkommen (Tuffschlot) aufgeschlossen, das allerdings inzwischen kaum mehr auffindbar ist. Über der Steinbruchwand befindet sich schließlich noch eine mächtige Lösslage. Der Steinbruch liegt – ebenso wie die nur wenig nördlich gelegene Erzgrube am Kahlenberg (s. A 143) innerhalb der Bruchschollenlandschaft der Schwarzwälder Vorbergzone. Staffelbrüche sind im nordwestlichen Bereich des Steinbruchs auf der unteren Sohle aufgeschlossen.